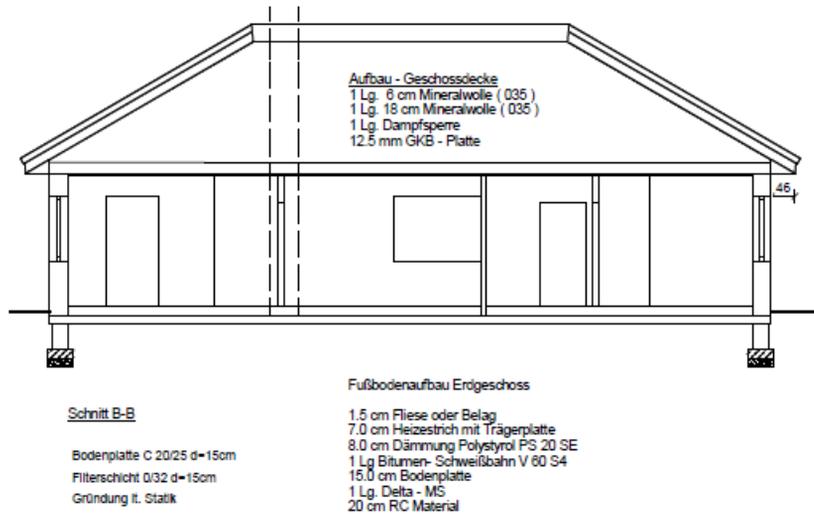


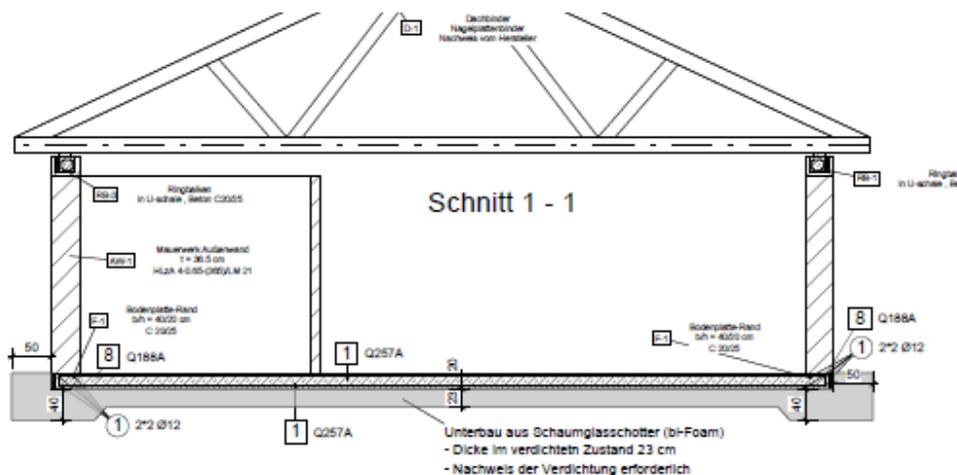
Referenz: Einfamilienhaus, Seelow

1. Entwurf und Planung

Genehmigungsplanung



Ausführungsplanung der Bodenplatte



Nach einem konstruktiven Gespräch mit dem Planer und der Baufirma wurde die Gründung mit Streifenfundament verworfen und ein SGS Gründungspolster geplant. Kostenvorteil ca. 2.500,- € und ein wesentlich besserer U Wert.

Multifunktional: Tragschicht, Frostsicherheit, Dämmung, Drainage

2. Einbau

Beginn gegen 9:00Uhr

Die Baustelle war nach unseren Absprachen hervorragend vorbereitet. Der umlaufende Frostschirm-Drainagegraben war exakt ausgebaggert und das Geotextil perfekt vollflächig auf anstehenden Boden verlegt.



Trotz einer beengten Baustellenzufahrt erfolgte die Anlieferung mit einem Schubboden LKW. (ca. 17 m lang, kann 90 bis max. 94m³ laden und fährt in die ebene Baugrube). Da die Baugrube nicht befahrbar war, erfolgte der Einbau mit einem kleinen Bagger, der das SGS vom Schubboden in den hinteren Bereich mühelos umlagern konnte.



Beginn des Verdichtens ca. 10:00Uhr

Die Erfahrung zeigt, je ebener die eingebaute SGS Oberfläche ist, desto besser fährt die Rüttelplatte, ohne "Wellen" zu verursachen über die SGS Schicht und man kann mit der ca. 100 kg schweren und 50 cm breiten Platte eine Ebenheit von 1 bis 2 cm erreichen.

Parallel zum Einbau wurde nach zweimaliger Überfahrt mit der passenden Rüttelplatte der SGS von ca. 27 cm auf 23 cm verdichtet.



11:30 Uhr Nachweis Tragfähigkeit

Es wurde mit der dynamischen Fallplatte eine Tragfähigkeit E_{vd} von 20 MN/m² gemessen.



Für Einfamilienhäuser sind Werte von 20 bis 25 MN/m² nötig.